

Neue Bücher

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

1. September. Die kantonale *Gartenbau- schule Oeschberg* begeht ihr *Jubiläum zum 25jährigen Bestehen*.
3. September. Die Schüler des Schulhauses von *Trub* beschliessen, für die Einrichtung einer neuen *Wasserversorgungs- anlage* im Schulhaus das *Geld selber zusammenzutragen* und während einigen Tagen *Tannzapfen* zu sammeln.
- *Melchnau* beginnt sein grosses *Meliorationswerk*, dessen Gesamtkosten auf 1,377 Millionen Fr. veranschlagt sind und das drei Jahre Arbeit beansprucht.
4. September. Von den 108 Jünglingen aus den Gemeinden *Vechigen, Stettlen und Bolligen*, die sich zu den *Ostermündiger Rekrutierungen* einfanden, werden 90 als *diensttauglich* erklärt.
- Der Inhaber eines *Coiffeurgeschäftes* in *Twann* stösst seine Frau *über eine Fels- wand* und holt hernach Hilfe herbei, um einen Unfall vorzutäuschen. Der Mann schloss kürzlich eine *Lebensversicherung* ab.
- In der *Sorne* zwischen *Courfivre* und *Delsberg* sind Tausende von *Fischen vergiftet* worden.
- Die *Dorfwoche* in *Schüpfen* bringt ein *getreues Bild* des wirtschaftlichen, kirchlichen und politischen Lebens dieser *Gemeinde*, aus der vier *Bundesräte* hervorgegangen sind.
5. September. Die *ehemaligen deutschen Diplomaten* werden im Hotel *«Unspunnen»* *schutzinterniert*. Zuvor diente das Hotel *russischen Internierten* als *Unterkunft*.
- Aus dem *Berner Jura* wird das *Auf- tauchen von Wildschweinen* gemeldet.
6. September. In *Villeret* wirft ein *Kind* ein *Paket Banknoten ins Feuer*.
- Der *Gemeinderat* von *Delsberg* erhält einen *Dankesbrief* vom *Kommandanten* der *Grenzbrigade 3* für das *erzeigte Verständnis* während der *Mobilisations- tage*.
- Die *Vereinigung «Pro Jura»*, die bereits das *Soldatendenkmal* auf *Les Rangiers* aufstellte, beschliesst die *Schaffung* eines *Denkmals* zur *Erinnerung* an den *Aktivdienst 1939/45*.
- *Beim Wildheuen* stürzt der *42jährige* *Senn Fritz Brawand* von *Grindelwald* an den *Hängen des Gernsbergs* über eine *30 Meter hohe Felswand* *zutode*.
7. September. *Ueber* das *Gebiet* des *Thuner- und Brienzsees* geht ein *schweres Hagelwetter* nieder.
- *Am Aletschgletscher* wird die *Leiche* eines *unbekannten Touristen*, der *offen- bar* vor *längerer Zeit* *verunglückte*, *aufgefunden*.
- In *Grindelwald* wird der *1886* *geborene* *Kutscher Hans Kaufmann* *in die Lüt- schine* *abgeworfen* und *erleidet* den *Tod*.
8. September. Die *erste bauerliche Berufs- prüfung* im *Berner Oberland* wird mit *10 jungen Bergbauern* auf dem *Ros- sberg* bei *Oberwil* *abgehalten*.
- Die *Schulklassen* von *Niederbipp* *föh- ren* *zugunsten* des *Bezirksspitals* eine *Tannzapfen-Aktion* *durch*.
- Der *traditionelle Vieh- und Pferde- markt* von *Chandon* *zählt* *2400 Pferde*

und Füllen, 200 Rinder, 200 Schweine. Die Preise erfuhren eine Senkung von 200 bis 300 Franken.

— Am *Zuchtstiermarkt Ostermündigen* sind von über 600 Stieren 73 Prozent *prämiert* worden.

9. September. Der *Grosse Rat* behandelte eingehend die *Säuberungsaktion gegen landesfeindliche Elemente*, sowie die *Demonstrationen der PdA*. In *Zusammenhang* mit *ersterer* werden die *Listen* der aus dem *Kanton* *ausgewie- senen* und *ausgereisten Nationalso- zialisten* *bekanntgegeben*. Des *weitem* wird der *soziale Wohnungsbau* *disku- tiert*. *Besprochen* wird auch die *Frage* der *Simmentaler Wasserkräfte*.

STADT BERN

3. September. Im *Bahnhof Bern* nehmen die *SBB* die *Verbreiterung* der *Unter- führung* zwischen den *drei hintersten Perrons* *vor*.

4. September. Die während des *Krieges* an einem *sicheren Ort* *aufbewahrten Kirchenfenster* des *Berner Münsters* sind im *Kunstmuseum* *ausgestellt*.

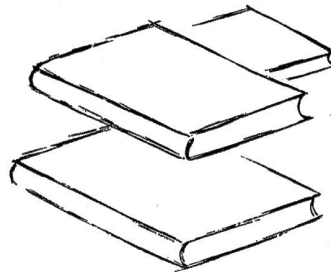
— Die *Musikgesellschaft «La Lyre de Montreux»* wird bei ihrer *Reise* nach der *Bundesstadt* von der *Stadtmusik Bern* und dem *Berner Männerchor* *fest- lich* *empfangen*.

5. September. † *Kantonsgeometer Werner Hünerwadel*, im *Alter* von *63 Jahren*.

6. September. Eine *Interpellation* im *Gros- sen Rat* *behandelt* den *Umbau* der *Kirchenfeldbrücke* im *Sinne* einer *Brückenerweiterung*.

— *Anlässlich* des *101. Jahresfestes* des *Diakonissenhauses Bern* werden *30 Schwestern* im *Berner Münster* *ein- gesegnet*.

NEUE BÜCHER



«Meine Welt». Neue Gedichte von *Walter Dietiker*, erschienen im *Grünhaus- verlag, Bern*. — Aus der *Feder* des *bekann- ten Berner Lyrikers* ist *wieder* ein *Werk* *entstanden*, das in einer *Reihe* *schönster Gedichte* das *tiefe Einfühlungsvermögen* und die *grosse Gestaltungskraft* des *nun 70jährigen Dichters* *klar kund* tut. Aus dem *uns allen vertrauten Alltag* hebt er die *schönsten Momente* *hervor* und *formt* sie zu *Erlebnissen* von *seltener Grösse*. Für *jeden Freund* *guter Kunst* *bedeutet* der *neue Gedichtband* eine *Quelle* *stän- digen Genusses*. hkr.

*

Dr. A.-E. Cherbuliez: «Geschichte der Musikpädagogik in der Schweiz». — Die *«Geschichte der Musi- kpädagogik in der Schweiz»* ist die *erste Veröffentlichung* einer vom *Schweizeri- schen Musikpädagogischen Verband* *her- ausgegebenen Schriftenreihe zur Musiker- ziehung*. Das *Werk* ist zum *Jubiläum* des *50jährigen Bestehens* des *gesamten Ver- bandes* *verfasst* *worden* und *stellt* *zum* *ersten Male* in *umfassender Weise* *alles wichtige Material* zur *Geschichte* der *Musi- kpädagogik* in der *Schweiz* *seit* dem *Ende* des *ersten christlichen Jahrtausends* *bis* zur *Gegenwart* *zusammen*, wobei *alle Landesteile* *gleichmässig* *berücksichtigt* *wurden*. *Ausserdem* *stellt* *es* *auch* *einen Versuch* *dar*, die *grossen Strömungen* *auf* dem *Gebiete* der *allgemeinen Erziehung* *mit* den *besonderen Entwicklungen* *auf*

musikpädagogischem Gebiete in *einen inneren Zusammenhang* *zu bringen*. Als *Anhang* ist ihm die *Geschichte des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes* in seinem *ersten Halbjahrhundert (1893—1943)* *aus* der *Feder* von *E. A. Hoffmann* *beigegeben*.

*

Ueber die Körperpflege des Säuglings und Kleinkindes dürfte *mancher jungen*, *vor* *allem* *der werdenden Mutter*, eine *praktische* und *leichtverständliche Zusam- menfassung* des *Wichtigsten* *erwünscht* *sein*. Eine *solche* *finden* *wir* *im* *soeben erschienenen August-Heft* der *«Eltern- Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes»*. *Hierin* *legt* *ein erfahrener Kin- derarzt* *dar*, *worauf unbedingt* *geachtet* *werden muss*, *besonders* *auch* *in* *der* *Pflege* *des Neugeborenen*. *Probenummern* *der überall* *sehr geschätzten Zeitschrift* *sind* *kostenlos erhältlich* *von* *der* *Art. Institut Orell Füssli AG., Dietzingerstr. 3, Zürich 3*, *sowie* *von* *jeder Buchhandlung*. *Preis* *jährlich* *Fr. 8.—, halbjährlich* *Fr. 4.25*.

*

Walter Rytz: «Alpenblumen». *64 Seiten*, *28 farbige Tafeln*. *Fr. 3.80*. *Ver- lag Hallwag Bern*. — *Alpenblumen* *fallen* *auf* *durch* *ihre Pracht* *und* *ihre leuchten-*

den Farben. *Wenn* *der Alpenwanderer* *be- eindruckt* *ist* *durch* *die Majestät* *der Gipfel* *und* *Gletscher*, *so* *ist* *er* *in* *anderer Weise*, *aber* *nicht* *minder entzückt* *über* *die bunte Mannigfaltigkeit* *der Alpenflora*. *Er* *möchte* *sie kennenlernen*. *Dieses Büchlein* *orientiert* *kurz* *über* *125* *der häufigsten Alpenpflanzen*, *nennt* *ihre Namen* *und* *ihre Familienzugehörigkeit*. *Nach* *ihren Hauptblütenfarben* *geordnet*, *ist* *es* *leicht* *möglich*, *einen Fund* *zu* *identifi- zieren*, *um* *so* *mehr* *als* *die Abbildungen*, *die* *von* *E. Hunzinger* *nach* *Natur* *gemalt*, *in* *keiner Weise* *stilisiert* *sind*.

*

Dr. R. Loeliger: «Streifzüge ins Reich der Insekten». *Schweizer Freizeit-Wegleitung* *Nr. 28*. *Preis* *Fr. 1.—*. *Verlag Pro Juventute, Zürich*. — *«Streif- züge ins Reich der Insekten»* *nennt* *sich* *eine Freizeit-Wegleitung*, *die* *die* *Absicht* *erkennen* *lässt*, *bei* *den jungen Lesern* *das Interesse* *für* *die unerschöpflichen Mannig- faltigkeiten* *dieser Kleintierwelt* *zu* *wecken*. *An* *Hand* *eigener Beobachtungen* *und* *Er- lebnisse* *erläutert* *der Verfasser* *die* *ver- schiedenen Verwandlungen*, *zum* *Beispiel* *der Schmetterlinge* *vom Ei* *bis* *zum* *Falter*, *wobei* *sich* *zeigt*, *wie* *diese Verwandlungen* *trotz* *einer allgemein gültigen Richtlinie* *individuell* *sich* *doch* *ganz* *verschieden* *vollziehen*. *Einzelne herausgegriffene Bei- spiele* *stellen* *den Leser* *vor* *auffallende* *Erscheinungen*, *die* *zum* *Teil* *auch* *heute* *noch* *keine Erklärung* *gefunden* *haben*. *Dieses Vorgehen* *des Verfassers* *weckt* *na- turgemäss* *das Interesse* *des Lesers* *und* *regt* *ihn* *mehr* *als* *jede Belehrung* *an*, *um* *auch* *selbst* *zu* *beobachten*, *oder* *in* *einer* *der vorgeschlagenen Gruppen* *mitzu- wirken*.